

Titelbild: Intrakorneale Ringsegmente (ICRS).
(Motiv: L. Hamon, Homburg/Saar. Gestaltung: T. Jahn)

SCHWERPUNKT HORNHAUT

Eine drohende Perforation der Hornhaut stellt einen ophthalmologischen Notfall dar. Zur Versorgung steht unter anderen die tektonische anteriore lamelläre Keratoplastik (t-ALK) zur Verfügung. Zur prä- und postoperativen Beurteilung eignet sich die korneale OCT als hochauflösendes und kontaktfreies Diagnostikverfahren. In einer retrospektiven klinischen Untersuchung an der Augenklinik Berlin-Marzahn wurden 31 Patienten untersucht, die eine tektonische ALK von 2 bis 8 mm in Tropfanästhesie und anschließender therapeutische Kontaktlinsenanpassung erhielten. Seite 26

Die Implantation von Intrakornealen Ringsegmenten (ICRS) stellt eine der therapeutischen Modalitäten bei Keratektasie dar und gehört zur refraktiven Behandlung des Keratokonus.

Es handelt sich nicht um eine konventionelle „refraktive Chirurgie“, Kontraindikationen und die mit dem Keratokonus verbundenen Besonderheiten sind zu berücksichtigen. An der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) wird die Indikation grundsätzlich vom korneorefraktiven Chirurgen selbst in der Sprechstunde für Refraktive Chirurgie gestellt. Seite 30

In einem experimentellen Ansatz zur Charakterisierung der Erneuerungsprozesse bei kornealer Wundheilung untersuchte eine Studie der AG in vitro Elektrophysiologie/Ionenkanalforschung, Abteilung Experimentelle Ophthalmologie an der Charité Berlin, Kinetik und Zellmigration in einem Wundheilungszellmodell (HCK) und konnte erstmals nicht nur eine funktionelle Expression des TRPA1-Kanals, sondern auch dessen funktionelle Relevanz in HCK nachweisen. Somit können Wundheilungsprozesse durch die Aktivierung des TRPA1-Kanals positiv beeinflusst werden. Seite 34

AKTUELLES	
Nachrichten aus Forschung und Praxis	4
INTERVIEW DOG	
„Ophthalmologen gehen gerne neue Wege“ – Interview mit DOG-Kongresspräsident Prof. Hagen Thieme U. Lüdke	10
KLINIK & PRAXIS	
Heilversuch in Erlangen: Glaukompatient vom Long-COVID-Syndrom geheilt Scholtz	14
PRAXISMANAGEMENT	
Marketing im Gesundheitswesen – Ökonomie versus Medizin oder produktives Co-Working? T. Kesting	16
TAGUNGSBERICHT	
Berliner Immunologie Seminar: Virale Erkrankungen des Auges S. Trick	20
SCHWERPUNKT HORNHAUT	
Korneale OCT zur Verlaufsbeurteilung nach tektonischer ALK V. Hooijer, C. Wirbelauer	26
Intrakorneale Ringsegmente (ICRS) zum Management von Keratektasien L. Hamon, B. Seitz, L. Daas	30
Die Bedeutung des Kälterezeptors TRPA1 für die korneale Wundheilung J. M. Pulst Caliman, U. Pleyer, S. Mergler	34
MARKTÜBERSICHT	
Topographiesysteme/Vorderabschnittsdiagnostik	38
FACHBEITRAG	
3D-Punktspreizfunktion – Eine universelle optische IOL-Kenngröße J. Sievers, K. Sperlich, O. Stachs	42
REZENSION	
Evidenzbasierte Vorgehensweisen U. Hennighausen	48
MEDIZINGESCHICHTE	
Dr. Clara Knieper (1881-1914): Erstes weibliches Mitglied der DOG M. Jöhne	50
Serie Auge und Sehen: Das Auge der Tyche H.-W. Roth	54
AUS DEN UNTERNEHMEN	
Neues zur DOG	57
Aktuelles zu Branche und Produkten	64
SERVICE-RUBRIKEN	
Termine	56
Kleinanzeigen	64
Inserentenverzeichnis	63
Vorschau, Impressum	66